

## Presseinformation

18. Juni 2021

### ***MIL informiert Tesla-Umfeldgemeinden über nachhaltige Lösungen für den Wohnungsbau***

Gemeinsam mit der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) hat das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) die Gemeinden im Umfeld der Tesla-Gigafactory zu einem virtuellen Dialog zum Thema Wohnungsbau eingeladen. Im Fokus standen dabei die planungsrechtlichen Grundlagen sowie Fördermöglichkeiten für die Kommunen.

Bei einer digitalen Veranstaltung tauschten sich heute die Bürgermeister und Vertreter der Kommunen im Tesla-Umfeld mit Fachexpertinnen und -experten des MIL und der ILB über die wohnungspolitischen Instrumente aus. Auf der Grundlage des im Frühjahr 2021 veröffentlichtem Landesplanerischen Konzeptes zur Entwicklung des Umfeldes der Tesla-Gigafactory in Grünheide (Mark) der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg wird ein mittelfristiger Zuzug von bis zu 11.000 Tesla-Beschäftigten nach Berlin und Brandenburg prognostiziert. Vor diesem Hintergrund stehen die Gemeinden im Umfeld der neuen Autofabrik vor der Herausforderung, nachhaltige und bedarfsgerechte Lösungen für den Wohnungsbau vor Ort zu finden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten bei der Veranstaltung neben planungsrechtlichen Grundlagen als Voraussetzung für die Baulandbereitstellung durch die Kommunen die verschiedenen Fördermöglichkeiten, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Vorgestellt wurde unter anderem die neue Planungsförderungsrichtlinie des Landes Brandenburg. Seit diesem Jahr können hiermit Leistungen der Bauleitplanung gefördert werden. Daneben beschäftigten sich die Beteiligten mit verschiedenen kommunalen wohnungspolitischen Konzepten, wie den integrierten Stadtentwicklungskonzepten (INSEK) als Grundlage für die Inanspruchnahme von Wohnraumfördermitteln. Dabei standen sowohl die Mietwohnungsbauförderung als auch das selbstgenutzte Wohneigentum im Vordergrund. Durch das Land Brandenburg können beispielsweise die generationsgerechte und barrierefreie Anpassung von Mietwohngebäuden durch Modernisierung und Instandsetzung, der Mietwohnungsneubau und die Bildung von innerstädtischen selbst genutztem Wohneigentum finanziell unterstützt werden.

Nach einem konstruktiven Dialog sagten die Vertreterinnen und Vertreter von MIL und ILB den Kommunen im Tesla-Umfeld zu, sie auch künftig bezüglich der Angebote der Wohnraumförderung und bei der Schaffung von Wohnungsbauland zu beraten und zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Landesplanerischen Konzept zur Entwicklung des Umfeldes der Tesla-Gigafactory Berlin-Brandenburg in Grünheide (Mark) finden Sie unter diesem [Link](#).

Informationen zur Wohnraumförderung finden Sie auf der Website der Investitionsbank des Landes Brandenburg: [www.ilb.de](http://www.ilb.de).